

Das Gebet des Heiligen Rosenkranzes kann nicht als "heiliges Gebet" bezeichnet werden, da es nicht mit der Lehre des Heiligen Evangeliums Jesu übereinstimmt. Der Rosenkranz ist eine Mischung aus hingebungsvollem Gebet und Kontemplation, aber das ist falsch, denn das Gebet sollte nur ein Gebet sein, das aus genauen Bitten und wenigen Worten besteht. Das Vaterunser, das Jesus uns gelehrt hat, besteht in der Tat hauptsächlich aus Bitten, sieben Bitten in einem sehr einfachen Gebet.

(Gebet von Jesus)

(Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.) Matthäus 6:9

Mit diesen sieben Bitten hat Jesus uns zu verstehen gegeben, dass dieses Gebet vollständig ist und wir nichts mehr hinzuzufügen brauchen, denn mit dieser Anrufung werden die wichtigsten Dinge von Gott erbeten. Die Zahl Sieben steht im Christentum für:

- 1) Vollkommenheit und Perfektion
- 2) Die sieben Gaben des Heiligen Geistes
- 3) Die Tage der Schöpfung und die Woche
- 4) Die Erfüllung des Geheimnisses Gottes; Offenbarung 10:7
- 5) Die sieben Engel und die sieben Geißeln; Offenbarung 15:8
- 6) Die sieben Donner aus dem Buch der Offenbarung
- 7) Die sieben Siegel des Buches der Offenbarung
- 8) Die sieben Gemeinden des Buches der Offenbarung
- 9) Die sieben goldenen Leuchter aus dem Buch der Offenbarung (Die sieben Gemeinden)
- 10) Die sieben Sterne aus dem Buch der Offenbarung (Die Engel der sieben Gemeinden)
- 11) u.s.w.

Für diejenigen, die beten wollen und das Rosenkranzgebet nicht kennen, ist das überhaupt kein Problem, im Gegenteil, sie haben einen Vorteil, weil sie sich nicht selbst korrigieren müssen, wenn sie einen Fehler machen, um sich an die richtige Art zu beten zu gewöhnen.

Was das Gebet und alles, was mit Spiritualität zu tun hat, betrifft, ist es am besten, sich an die Lehre des Herrn Jesus Christus zu halten, der uns in Wort und Tat seine einfache, direkte und effektive Beziehung zum himmlischen Vater gezeigt hat.

Das Beten des Rosenkranzes zeigt, wie weit wir uns im Laufe der Jahrhunderte von der Wahrheit Gottes entfernt haben, die uns durch das Heilige Evangelium und die gesamte Heilige Schrift offenbart worden ist. In Bezug auf das Gebet lehrte uns der Herr Jesus das Folgende:

(Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler, die gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen und beten, um sich vor den Leuten zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet. Darum sollt ihr so beten: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.) Matthäus 6,5

Mit dem Vaterunser hat Jesus uns gelehrt, nicht mit vielen Worten zu beten, sondern sie direkt an Gott, den Vater, zu richten.

Jesus sagte auch: (Eure Rede aber sei: "Ja, ja; nein, nein" Was darüber ist, das ist vom Bösen.) Matthäus 5:37 Der Gebrauch vieler Worte beim Beten trägt nicht dazu bei, dass Gott uns erhört. Der Herr weiß ganz genau, was wir brauchen, und theoretisch wäre es auch nicht nötig zu beten.

Wer den Rosenkranz beten möchte, ohne den Herrn zu sehr zu belästigen, dem sei empfohlen, den Rosenkranz ohne die überflüssigen Teile wie folgt zu beten:

(1)
Das Zeichen des Kreuzes
(Nicht unbedingt erforderlich)

Das Kreuzzeichen ist nicht falsch, aber es ist nicht unentbehrlich, weil es im immer gültigen Vaterunser nicht vorkommt. Dann können wir den Herrn nicht mit einem sehr langen Gebet ermüden, in dem wir Gott im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes ansprechen, entgegen der Lehre Jesu, als ob wir ihn provozieren wollten.

(2)
Anrufung Gottes
(OK)

(3)
Ehre sei dem Vater
(OK)

(4)
Gelobt sei stets
Der allerheiligste Name Jesu, Josefs und Marias
(OK)

(5)
~~Fatima-Gebet~~
(Es kann nicht vollständig akzeptiert werden!)

Das Gebet sagt: (O Jesus, vergib uns unsere Sünden, bewahre uns vor den Feuern der Hölle, nimm alle Seelen in den Himmel auf, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen)

Auch wenn der Herr ein barmherziger Gott ist, können wir ihn nicht bitten, alle Seelen in den Himmel zu nehmen, denn das ist nicht möglich. Das würde bedeuten, dass das Gericht Gottes und die Trennung der Gerechten von den Bösen ausgeschlossen wird, die wegen ihrer Bosheit als verflucht und des ewigen Ortes der Hölle würdig beurteilt werden, wie es der Herr Jesus Christus verkündet hat.

Da Jesus der wahrhaftige Geist Gottes ist, müssen sich seine Worte zwangsläufig erfüllen.

Wir bitten sogar besonders um das Heil für diejenigen, die seiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen, aber gerade diese Seelen können nicht alle gerettet werden, weil sie sich in einem schweren Zustand sündigen Lebens befinden.

Einige der Worte Gottes, die uns deutlich machen, dass Barmherzigkeit nicht für alle gelten kann, sind die folgenden:

(Wem ich Barmherzigkeit erweisen will, dem will ich Barmherzigkeit erweisen, und wem ich Barmherzigkeit erweisen will, dem will ich Barmherzigkeit erweisen) Exodus 33:19

(6)
~~Anrufung an Maria, Königin des Friedens~~
(Keine Anrufung an Maria!)

Der Herr Jesus hat uns nicht das Beten gelehrt, indem er sich an seine Mutter wandte, sondern er hat uns das heilige Gebet des Vaterunsers gelehrt: (Sie beten also wie folgt: Vater unser im Himmel,...) Matthäus 6,9 wendet sich an Gott und nicht an Maria.

Weitere Zitate aus der Heiligen Schrift, die bestätigen, dass die Anrufung an Gott gerichtet werden muss, sind in "Unsere Beziehung zu Maria, der Mutter Jesu.pdf" aufgeführt.

(7)
~~5 Zehner des Rosenkranzes~~
~~Indem man zu Beginn jedes der fünf Geheimnisse ausspricht~~
~~des Wochentags, an dem man betet~~
(Sie haben in einem Gebet keinen Sinn!)

Die fünf Geheimnisse, aus denen dieses Gebet besteht, auszusprechen, macht keinen Sinn, da es sich um Berichte über das handelt, was im Evangelium aufgezeichnet ist und zur Betrachtung gehört. Und dann wäre es besser, Jesus nicht an die Momente zu erinnern, die er erlebt hat und die für ihn sicher nicht angenehm waren.

Jede Zehn setzt sich zusammen aus:

1 Vaterunser
(Nicht zu wiederholen!)

Die mehrmalige Wiederholung des Gebetes ist nicht Teil der Lehre des Evangeliums, denn Jesus hat das Vaterunser nicht mit den Worten "Wiederholt es mehrmals!" beendet. Der Herr hört sofort, was wir sagen, aber wenn wir zweifeln, liegt das an unserem geringen Glauben. Jesus sagte: (Glaubt an Gott und glaubt an mich!) Johannes 14:1 Und wir wissen, dass in Jesus der wahrhaftige Geist Gottes lebt. Ein Gebet viele Male zu wiederholen, ist gleichbedeutend mit einem Gebet, bei dem viele Worte an Gott gerichtet werden, was der Lehre Jesu widerspricht.

~~10 Ave Marias~~
(Kein Dialog mit Maria!)

Abgesehen von den vielen Ave Maria ist dieses Gebet eher ein Dialog mit Maria, vergleichbar mit dem Dialog mit den Toten, den uns Jesus nicht gelehrt hat und der nicht Teil des Evangeliums ist. Um die Stimme aller Menschen auf der Erde hören zu können, müsste Maria allgegenwärtig sein, aber wir wissen, dass die Allgegenwart der Göttlichkeit Gottes und nicht einem Menschen zukommt, auch wenn Maria die Mutter des Sohnes Gottes ist.

~~1 Ehre sei dem Vater~~
(Wiederholend!)

Aus demselben Grund wie das Vaterunser.

~~Gelobt sei stets~~
~~Der allerheiligste Name Jesu, Josefs und Marias~~
(Wiederholend!)

Aus demselben Grund wie das Vaterunser.

~~Fatima-Gebet~~
(Es kann nicht vollständig akzeptiert werden!)

Aus demselben Grund wie in Punkt 5

~~Anrufung an Maria, Königin des Friedens~~
(Keine Anrufung an Maria!)

Aus demselben Grund wie in Punkt 6

(8)
~~Salve Regina~~
(Kein Dialog mit Maria!)

Aus demselben Grund wie bei den Ave-Maria in Punkt 7

(9)
Litanei der Muttergottes
(Nur solche, die an Gott gerichtet sind!)

Wenn man das Rosenkranzgebet beten will, ist es nur richtig, die Litaneien zu beten, die sich auf Gott beziehen, denn die Anrufung oder das Gebet sollte nicht an Maria gerichtet sein, sondern nur an Gott.

(10)
~~1 Vaterunser~~
(Wiederholend!)

Aus dem gleichen Grund wie das Vaterunser in Punkt 7

~~1 Ave Maria~~
(Kein Dialog mit Maria!)

Aus demselben Grund wie bei den Ave-Maria in Punkt 7

~~1 Ehre sei dem Vater für den Papst, für die Kirche
und bei der Wahl der Seelen im Fegefeuer~~
(Wiederholend!)

Aus dem gleichen Grund wie das Vaterunser in Punkt 7

(11)
~~Gebet zum Heiligen Josef~~
(Keine Anrufung des Heiligen Josef!)

Die Anrufung des heiligen Josef ist falsch und vergleichbar mit der Anrufung Marias oder einer anderen Person als Gott im Namen des Vaters, des Sohnes Jesus oder des Heiligen Geistes, und zwar aus demselben Grund wie in Punkt 6

(12)
~~Anrufung an Maria, Königin des Friedens~~
(Keine Anrufung an Maria!)

Aus demselben Grund wie in Punkt 6

(13)
Das Zeichen des Kreuzes
(Nicht unbedingt erforderlich)

Aus demselben Grund wie in Punkt 1

"Verwendung des Rosenkranzes"
(Keine Silhouette im Kreuz!)

Diejenigen, die das Rosenkranzgebet mit dem Kranz in der Hand beten wollen, sollten gemäß dem Gebot Gottes die Silhouette des Kreuzes entfernen und zerstören, da es sich um ein Abbild von etwas handelt, das Gott auf der Erde geschaffen hat, d. h. von einem Menschen oder, noch schlimmer, von einem menschlich-göttlichen Wesen, Jesus Christus, der Sohn Gottes, der uns mehrmals geraten hat, den Willen des Vaters zu tun.

In den folgenden Dokumenten können Sie diese Dinge nachlesen:

Anzeige des Kreuzes.pdf
Das zweite Gebot Gottes.pdf
Befolgung der Gebote Gottes.pdf
Reinigung der Kirche von Bildern, die Gott hasst!.pdf
Lasst uns das Wort des Herrn in die Tat umsetzen!.pdf
Zerstörung von Götzen und Stelen aus Hass auf den Herrn!.pdf
Läuterung in der materiellen, spirituellen und virtuellen Realität.pdf
Die Anwesenheit Satans in den Bildern dessen, was Gott geschaffen hat!.pdf

Der Gesandte Gottes